gemeinde auf der 'höhe

Nr. 12/1 - Dezember 2019/
Januar 2020

Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde
Essen-Margarethenhöhe

Liebe Leserin, lieber Leser,

wann beginnt die Weihnachtszeit? Auf diese Frage scheint es keine einfache Antwort zu geben. Beginnt die Weihnachtszeit etwa schon im September, wenn es Lebkuchen und Christstollen in den Geschäften zu kaufen gibt? Oder fängt sie Mitte November an, wenn die ersten Weihnachtsmärkte mit Glühwein und gebrannten Mandeln locken? In den meisten Familien wird der Advent als Beginn der Weihnachtszeit gesehen. Liegt es vielleicht daran, das der Advent mit A anfängt, wie uns der Titel einer Weihnachtsgeschichte verrät.

Diese Geschichte erzählt davon, dass A der Buchstabe des Anfangs ist. Er ist der erste Buchstabe des Alphabets und hat daher die Eigenart, einen Anfang zu bezeichnen. Für den Advent hat dies eine besondere Bedeutung. Er fängt nicht nur mit A an, er ist selbst ein Anfang. Mit dem Advent beginnt zum Einen das Kirchenjahr. Zum Anderen fängt mit dem Advent die Weihnachtszeit an.

Plätzchen werden gebacken und in den Fenstern hängen hell erleuchtete Sterne. Wir sehen, alles hat seinen Anfang und seine Zeit. Nur so erfahren wir die Einzigartigkeit und Besonderheit der Adventszeit. Denn Advent heißt auch Ankunft, nämlich Ankunft Jesu.

Ihre Renate Maiwald

Das Gemeindeamt ist vom
20. Dezember 2019 bis
6. Januar 2020 geschlossen.

Frau Paar hat vom
25. Dezember 2019 bis
3. Januar2020 Urlaub.

IMPRESSUM----------

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Margarethenhöhe
Redaktionskreis: K. Blatt, H. Dirks-Blatt, A. Lach, G. Kummerhofe, R. Maiwald, J. Möllmann
Bildnachweis: gep, andere Bilder privat

Redaktionsschluss für den folgenden Gemeindebrief jeweils am 15. des Monats.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Spenden zu Gunsten der Ev. Kirchengemeinde Margarethenhöhe, auf das Konto:
Kirchenkreis Essen, Rentamt
IBAN: DE66 3506 0190 5222 6002 61
BIC: GENODED1DKD bei der KD-Bank, Dortmund
Dieser Gemeindebrief wurde auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Adventsfeier mit Gottesdienst

am 3. Adventssonntag,
15. Dezember 2019
15.00 - 17.00 Uhr,
im Gustav-Adolf-Haus

Auf dem Weg zur Krippe

Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?
Musst nur gehen, musst nur sehen -
Bethlehem ist überall. Bethlehem ist jederzeit.

(nach R.O. Wiemer)

Jung und Alt kommen an adventlich gedeckten Tischen zusammen.
Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zur Krippe machen:

- erfahren etwas über ihre Historie.
- lauschen Gedichten, Geschichten und festlicher Musik.
- bestaunen ein kleine Krippenaustellung.
- genießen bei Kaffee, Tee & Kakao leckeren Kuchen und Plätzchen.
- singen viele alte und neue Weihnachtslieder.
- stimmen uns bei Kerzenschein auf Weihnachten ein.

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 11. Dezember 2019 im Gemeindeamt, Tel. 71 53 15, an.

Auf Anfrage besteht die Möglichkeit, abgeholt
und nach Hause gebracht zu werden.

Adventsfenster 2019

Sie sind herzlich eingeladen.
Die Adventsfenster-Gestalter freuen sich auf Ihren Besuch.

03. Dez. 17.00 Uhr Ev. Gemeinde Jugend, Steile Str.60a

06. Dez. 18.30 Uhr **Arena 32**, Sommerburgstr. 32

10. Dez. 18.00 Uhr Hausgemeinschaft Lehnsgrund 9
11. Dez. 18.00 Uhr MKS, Sommerburgstr. 16
12. Dez. 17.00 Uhr Katholische Pflegehilfe, Hoher Weg 29
13. Dez. 16.30 Uhr Familienzeit, Sommerburgstr. 10
14. Dez. 17.00 Uhr Nachbarn Robert-Schmohl-Platz 1-4
15. Dez. 17.00 Uhr Katholische Gemeinde, Ginsterweg
16. Dez. 18.00 Uhr Diakoniestation, Steile Str. 9
17. Dez. 18.00 Uhr Seniorenzentrum, Helgolandring 71

19. Dez. 16.00 Uhr Katholische Kita, Lehnsgrund 6
20. Dez. 15.00 Uhr Evangelische Kita, Steile Straße 60
21. Dez. 17.00 Uhr Steile Straße 2

Liebe Leserinnen und Leser,

Jahreslosung 2020:
Ich glaube, hilf meinem Unglauben. Markus 9, 24

Als ich diese Worte in der Bibel las, wurden meine Zweifel immer größer. Ist dieser Satz wirklich richtig übersetzt? Hat die Bitte: „Hilf meinem Unglauben" überhaupt einen Sinn?

So lese ich die gesamte Geschichte über den verzweifelten Vater eines kranken Jungen, diesmal in der Neuen Genfer Übersetzung der Bibel (NGÜ). Dabei entdecke ich, nach den drastischen Schilderungen der Krankheitsanfälle des Sohnes, die schon sehr verzagte Bitte seines Vaters: „Wenn es dir möglich ist, dann hilf uns." Ein entrüsteter Jesus antwortet: „Für den, der glaubt, ist alles möglich."

Spricht Jesus damit nun von sich oder will er ein Glaubensbekenntnis von dem Vater oder erteilt er nochmals der zuhörenden Menge, die er bereits zuvor als „ungläubige Generation" beschimpft hat, einen weiteren Tadel? Der besorgte Vater fühlt sich jedenfalls angesprochen und ruft verzweifelt: „Ich glaube! Hilf mir heraus aus meinem Unglauben!"

Und damit hilft mir die NGÜ heraus aus meinen Zweifeln am Text.

„Ich glaube." Das ist die Grundaussage eines Christen. Damit bekenne ich als Christ, dass ich das Geschenk Gottes an mich, den Glauben, dankbar annehme. „Ich glaube" befähigt mich zum Gebet, lässt mich von Gott alles erwarten und erhoffen, bekundet mein Vertrauen in die Worte Jesu. Und doch sind da auch die Zweifel, das Misstrauen, der Unglaube.

Der schwer Erkrankte fragt: „Hört Gott meine Gebete, wenn meine darin ausgesprochenen Wünsche nicht in Erfüllung gehen?" Im Bibelgespräch gehen wir der Frage nach: „Sind diese Wundergeschichten und Heilungen wirklich geschehen?" Und die Konfirmandin stellt fest: „Ich glaube nur, was man beweisen kann."

Doch immer steckt ein Wunsch dahinter: „Hilf mir heraus aus meinem Unglauben!"

Zweifel sind nicht verboten, im Gegenteil! Die genaue Nachfrage, das Ringen mit dem Misstrauen lässt den Glauben lebendig und aktuell bleiben. Er gehört nicht einfach dazu, ist keine Erinnerung an besondere Zeiten, keine abgeheftete Konfirmationsurkunde, sondern findet Beachtung, Benutzung, ist wie ein Lebensmittel. Allerdings brauche ich als Christ Hilfe von Gott, damit ich aus diesem Ringen mit dem Unglauben zu einer wirklich zuverlässigen Erkenntnis des Wortes Gottes und zu einem tiefen Vertrauen in die Liebe Gottes gelange.

Ich hoffe für das neue Jahr auf anregende, lebhafte Gespräche über unseren Glauben.

Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten
wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Henny Dirks-Blatt

Kindermusik
Weihnachtsvorfreude

An Heiligabend im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr soll die Weihnachtsbotschaft anschaulichwerden.

Der Termin liegt dieses Mal so günstig, dass die hauptsächliche Probenarbeit erst zu Beginn der Weihnachtsferien starten kann.

In einem Vortreffen am Sonntag, 15. Dezember von 12 bis 13 Uhr werden Stück und Musik vorgestellt und die Aufgaben verteilt. Die eigentlichen Proben/ Kindermusiken werden am 21. Dezember und am 23. Dezember jeweils von 10 bis 14 Uhr sein. Anmeldung möglichst früh, bis spätestens 30. November.

Mitmachen ist möglich ab Grundschulalter. Vorschulkinder können nur über die regelmäßige Teilnahme am Kinderchor (mittwochs 14:15 bis 15 Uhr) mitmachen.

Anmeldung wie immer an musikfuerkinder@arcor.de

Einladung zum 16. Adventsbasar
im Seniorenzentrum Margarethenhöhe, Helgolandring 71

am Sonntag, dem 8. 12.,
ab 14.00 Uhr

Angeboten werden ausgefallene Adventsbasteleien
- Weihnachtsgebäck
- hausgemachte Marmeladen
- Schmuckstand
- und vieles mehr

Glühwein, Waffeln,
Currywurst und Gulaschsuppe
gibt es auch…

Gottesdienste im Gustav-Adolf-Haus an Heiligabend

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
„ Kleines Kind - Großes Herz “
für Familien mit kleineren Kindern.
Kinderchor und Kindermusik
unter Leitung von Heidi Kuhs
Pfarrerin Dirks-Blatt

17.00 Uhr: Christvesper mit Kirchenchor
„ Was sucht ihr? "
Pfarrerin Dirks-Blatt

23.00 Uhr: Christmette mit weihnachtlichem Gospelchor
„ Die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes “
Pfarrerin Dirks-Blatt

Gottesdienste am 1. und 2. Weihnachtstag

1. Weihnachtstag, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
im Katharina-von-Bora-Saal des Seniorenzentrums
am Helgolandring 71
Pfarrerin Dirks-Blatt

2. Weihnachtstag, 10.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche Heierbusch Bredeney
Pfarrer Lauterjung

Wir feiern die Geburt der Emmausgemeinde
Silvester-Gottesdienst
mit anschließender Silvesterfeier

Der Silvesterabend 2019/2020 hat für unsere beiden Gemeinden – Margarethenhöhe und Bredeney- in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung: Abschied und Neubeginn.
Abschied von den vertrauten Gemeindenamen und Neubeginn als Emmaus-Gemeinde, beides genau zum Jahreswechsel.
Beides wollen wir, wenn Sie mögen, gemeinsam begehen mit einem Gottesdienst im Gustav-Adolf-Haus um 19 Uhr mit Pfarrerin Henny Dirks-Blatt und Pfarrer Joachim Lauterjung.

Und anschließend, ab ca. 20.30 Uhr laden wir ein zu einer gemeinsamen Silvesterfeier, um unserer neuen Gemeinde einen fröhlichen Empfang zu geben.

Es soll eine Mitmach-Feier werden, für die jede/jeder etwas zu einem großen Buffet beiträgt.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich zu der Silvesterfeier im Gemeindebüro anzumelden. Tel. 71 53 15 oder mail andrea.lach@ekir.de

Herzliche Willkommen !

Bald ist es soweit, die Emmaus-Gemeinde geht an den Start. Das wollen wir feiern, wie es zu uns Christen passt mit einem Festgottesdienst, zugleich dem ersten Gottesdienst in der neuen Gemeinde.
Sie alle sind herzlich eingeladen zum

Sonntag, 5. Januar 2020 um 10:30 Uhr in die Kirche Am Heierbusch

Die Predigt hält die stellvertretende Skriba unseres Kirchenkreises, Pfarrerin Monika Elsner.
Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen beim anschließenden Empfang ins Gespräch kommen.

Sie sind als Gäste herzlich willkommen beim

Neujahrsempfang der Ev. Emmaus Gemeinde

am Donnerstag, dem 9. Januar 2020 ab 18.00 Uhr im Gustav-Adolf-Haus

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das neue Jahr schwungvoll und fröhlich beginnen. Wir schauen mit Dank zurück auf die Höhepunkte und auf vieles Schöne und Gelungene im vergangenen Jahr und werfen einen Blick voraus auf besondere Ereignisse, die für 2020 im Gemeindekalender stehen.
Der Kirchenchor wird sich mit heiteren Liedern beteiligen.
Natürlich gibt es ein köstliches Buffet und wie jedes Jahr auch Kabarett.

"Ene Mene Muh - wem traust Du?"

1. FKK - das Kabarett, dem die Gemeinde vertraut!

Also machen Sie sich auf den Weg ins Gustav-Adolf-Haus und erleben Sie mit uns ein buntes Programm! Wie immer wird auch Zeit sein für persönliche Begegnungen, Gespräche und geselliges Beisammensein.
Wir freuen uns auf Sie!

Abschied von Jugendleiterin Lisa Maas

Das Jahr geht zu Ende und somit auch ein ereignisreiches Jahr der Kinder- und Jugendarbeit im Maggi. Es wurde viel getobt, gebastelt, gelacht und fröhlich Zeit zusammen verbracht. Wir haben die Ferien genutzt, um uns mit dem Thema Nachhaltigkeit und Upcycling zu beschäftigen, das Maggi hat eine tolle alt-neue, bunte Bank vor der Tür! Wir waren auf Kinderfreizeit und haben im Heu getobt, Ställe ausgemistet, eine tolle Gemeinschaft erlebt. Wir haben uns auf Schulungen weitergebildet, sind gewachsen. Wir haben Gemeinschaft erlebt, auf der gemeinsamen Konfifahrt und einem gelungenen Kennlernabend mit den Haupt- und Ehrenamtlichen aus Bredeney, während der Kinderbibelwoche, in den Gruppen, die ins Maggi kommen, in Gesprächen und Aktionen.

Und doch ist es nun nicht nur das Ende des Jahres, an dem ich auf eine tolle und fröhliche Kinder- und Jugendarbeit zurückschaue. Es ist auch ein Ende des Jahres, an dem ich nach vorne schaue. Und dies tue ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mit einem lachenden Auge, weil ich sehe, was alles im letzten Jahr passiert ist und wie gut Aktionen, Projekte, Freizeiten und wöchentliche Öffnungszeiten angenommen werden. Weil ich sehe, wie gerne Kids und Jugendliche, Besucher*innen und Ehrenamtliche ins Maggi kommen und sie dort einen Ort haben, an dem sie sich wohl fühlen und ihre Freizeit verbringen. Und mit einem weinenden Auge, da ich für mich den Entschluss gefasst habe, das Maggi zu verlassen. Einige von euch und Ihnen werden es schon mitbekommen haben, der Dorffunk funktioniert ja häufig doch sehr gut. Meine Zeit im Maggi ist mit dem Ende dieses Jahres vorbei.

Ich bedanke mich bei allen, die mich sehr herzlich in dieser Gemeinde aufgenommen, mir unterstützend und mit viel Rat und Tat zur Seite gestanden haben! Vielen Dank für eure Offenheit und Flexibilität, für euer Interesse, für eure Rückmeldung, für die warmen Worte, aber auch die ein oder andere wertschätzende Kritik. Ich habe mich in den eineinhalb Jahren im Maggi aber auch in der ganzen Gemeinde sehr wohl gefühlt!

Ein großer Dank geht an das Presbyterium, dass mir eine sehr flexible und eigenständige Arbeit ermöglicht hat, bei der ich mir stets bewusst war, dass ich in Problemfällen auf euch zukommen kann und Hilfe erhalten werde. Danke für euer Vertrauen, dass ihr mir und meiner Arbeit entgegengebracht und mich zu jeder Zeit voll unterstützt habt!

Und natürlich geht ein ganz herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen, ohne die die Arbeit im Maggi gar nicht möglich wäre! Danke, dass ihr mich so offen aufgenommen und alle möglichen Aktionen von Aufräumen bis Ferienprogramm und wöchentlichen Öffnungszeiten mit mir durchgezogen habt! Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Euer Engagement ist toll, bleibt dabei! Gestaltet weiterhin mit und um!

Und so gehe ich mit dem lachenden und dem weinenden Auge, mit vielen fröhlichen Erinnerungen und einer tiefen Dankbarkeit im Herzen und wünsche euch, Ihnen, dir ganz persönlich, ein ereignisreiches, fröhliches und schönes Jahr 2020. Ein Jahr, das gestaltet werden kann und darf! Ein Jahr, in dem Emmaus im Fokus steht. Ein Jahr, in dem Gemeinde wächst und aus Nachbarn Freunde werden können. Ein Jahr, das Offenheit und Interesse am „Fremden" braucht. Ein Jahr, das voller neuer Herausforderungen, Überraschungen und Möglichkeiten steht.

Macht es gut - und ich bin mir sicher, dass wir uns wiedersehen! Denn ich bin nicht aus der Welt, nur nebenan in Kettwig! Bis dahin wünsche ich euch und Ihnen alles Gute und vor allem Gottes reichen Segen!

Lisa Maas

Neues vom Eine Welt Laden

Im Zusammenhang mit den Veränderungen durch die Fusion mit der Gemeinde Bredeney zur Emmaus-Gemeinde gibt es auch Veränderungen beim Eine Welt Laden.

Da die Kirche Am Heierbusch künftig der zentrale Ort für Gottesdienste sein wird, werden wir den wöchentlichen Verkauf dorthin verlagern. Wir hoffen durch die regelmäßige Öffnung des Eine Welt Ladens nach jedem Gottesdienst neue Kunden gewinnen zu können. Den Eine Welt Laden finden Sie in dem Raum, in dem der Kirchenkaffee ausgeschenkt wird.

Wir werden auch nach den Gottesdiensten, beim Kirchenschmaus und anderen Veranstaltungen im Gustav-Adolf Haus den Eine Welt Laden öffnen, allerdings mit etwas reduziertem Sortiment.

Leider hat sich das Ehepaar Schulenburg, das bisher den Eine Welt Laden in Bredeney geführt hat, dazu entschieden ihr Engagement, zum Jahresende auslaufen zu lassen, was wir sehr bedauern. Damit stellt sich für uns die Aufgabe mehrere Örtlichkeiten mit kleinem Team zu versorgen. Vielleicht überlegen Sie einmal, ob Sie nicht im Eine Welt Laden mitarbeiten möchten.

Klaus Blatt

Wohnung gesucht !

Wir, das heisst meine Frau, Pfarrerin Dirks-Blatt, und ich suchen eine Wohnung. Sie fragen, „Warum?" Ja, doch, wir wohnen gut im Pfarrhaus im Juistweg, aber - wir müssen ausziehen.

Denn Pfarrwohnungen werden den Pfarrer*innen für die Zeit des Dienstes in der Gemeinde vermietet. Wenn der Dienst in der Gemeinde endet, müssen die Pfarrer*innen auch wieder ausziehen. Da meine Frau in absehbarer Zeit in den Ruhestand geht, gilt es also für uns eine neue Bleibe zu finden. Wir fühlen uns auf der Margarethenhöhe wohl und möchten gerne in diesem schönen Stadtteil wohnen bleiben. Daher sind wir auch mit der Margarethe Krupp Stiftung in Kontakt und es zeichnet sich eine Lösung für uns ab.

Es gibt immer wieder das Gerücht, dass die Pfarrstelle auf der Margarethenhöhe nicht wieder besetzt würde und wir deshalb doch wohnen bleiben könnten. Das ist falsch.

Einer der Gründe für die Fusion mit Bredeney war es, eine Gemeindegröße zu erreichen, die zwei Pfarrstellen, eine für Bredeney und eine für die Margarethenhöhe rechtfertigt. Dabei wird die Stelle auf der Margarethenhöhe wahrscheinlich nur eine 75% Stelle werden, aber das ist schon seit acht Jahren der Fall. Das heisst, wir müssen langsam unseren Umzug vorbereiten, damit der oder die Neue einziehen kann, und wir voraussichtlich auf der Margarethenhöhe wohnen bleiben können.

Klaus Blatt

Großer Adventsbasar im Haus der Evangelischen Kirche

Ihren Adventsbasar veranstaltet die Aktion Menschenstadt, das Behindertenreferat des Kirchenkreises Essen, in diesem Jahr vom 26. November bis zum 6. Dezember im Haus der Evangelischen Kirche, III. Hagen 39 (am Salzmarkt, Stadtmitte).

Wer auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk ist, kann auch in diesem Jahr wieder aus einem reichhaltigen Sortiment auswählen: selbst gestaltete Kerzen, Taschen, Bildkarten, Geschenkpapier und Lesezeichen, Sterne, weihnachtlicher Schmuck, selbst zubereitete Liköre, Öle und Essigmischungen, Honig und Marmeladen, Plätzchen und Konfekt, Socken, Stulpen und Mützen aus Wolle. Der Erlös ist zu gleichen Teilen für die inklusiven Wohnangebote der Arche-Initiative Essen e.V. und die Arbeit der Aktion Menschenstadt bestimmt. Öffnungszeiten: 26. bis 28. November und 2. bis 5. Dezember von 9 bis 18 Uhr; Freitag, 29. November, von 9 bis 15 Uhr, Sonntag, 1. Dezember (1. Advent) von 11 bis 18 Uhr und Freitag, 6. Dezember, von 9 bis 12 Uhr.

Bares für Rares – oder: Ihre 3 x 1.000 Euro-Chance

Liebe Leserin, lieber Leser,

verschiedentlich habe ich in letzter Zeit Berichte in der Zeitung gelesen über die Versteigerung von Gegenständen prominenter Zeitgenossen – Hüte, Musikinstrumente, Autos. Jedes Mal wurden erstaunlich hohe Preise erzielt. Sammler schätzen offensichtlich Rares.

Und damit bin ich beim Thema. Mit diesem Gemeindebrief halten Sie nämlich eine Rarität in Händen, ein einmaliges Exemplar – den letzten Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Margarethenhöhe (übrigens gilt dies ebenso für die Gemeinde Bredeney und deren Gemeindebrief). Ab Januar sind wir Emmaus-Gemeinde, und die wird einen neuen Gemeindebrief auflegen.

Seit geraumer Zeit arbeitet eine Projektgruppe beider Gemeinden an der Konzeption für den neuen Gemeindebrief. Mit Unterstützung einer Design-Agentur sind wir auf gutem Weg. Ein neuer Name ist schon gefunden – dank Ihrer zahlreichen Vorschläge, die sie eingereicht haben, und der Beratung durch die Agentur, nämlich:

emmaus^{dialog} .

Der Name ist Programm. Er definiert sinnbildlich die neue Gemeinde und betont zugleich den Anspruch, Dialogorgan zwischen Gemeinde als Institution und Ihnen, den Mitgliedern der Gemeinde zu sein. Beide Presbyterien haben dem Namen schon zugestimmt.

Im Februar, wenn dieser Gemeindebrief ausgelaufen ist, erscheint dann eine wirklich exquisite Rarität. Für die Monate März/April 2020 wird es eine „Übergangsausgabe" geben, die in ihrer Art nur einmal aufgelegt wird. Die Fülle an Arbeit und die zahlreichen Belastungen in der Advents- und Weihnachtszeit lassen ein früheres Erscheinen des neuen Gemeindebriefes nicht zu.

Ab April wird dann der emmausdialog fünf Mal im Jahr erscheinen. Gleich in seiner ersten Ausgabe kann er das im März erstmalig gewählte Presbyterium der neuen Emmaus-Gemeinde vorstellen. Freuen Sie sich darauf. Und überlegen Sie einmal, ob Sie nicht im Redaktionsteam des Gemeindebriefes mit seiner neuen Konzeption mitarbeiten möchten.

Zum Schluss mein Tipp: Bewahren Sie die drei Gemeindebriefe – diesen letzten seiner Art, den einmaligen im Februar und die Erstausgabe des neuen – gut auf. Vielleicht greift ja ein Sammler in ...zig Jahren auf einem Gemeindebasar für eine dieser Raritäten tief in die Tasche und zahlt – BARES.

Die Redaktion von „gemeinde auf der 'höhe" verabschiedet sich von Ihnen allen und hofft, dass Sie an einem guten Gelingen der neuen Emmaus-Gemeinde mitwirken,

Ihr Jörg Möllmann

Regelmäßige Veranstaltungen im Gustav-Adolf-Haus

Vorbereitungskreis Kinderbibelwoche

Kontakt: Henny Dirks-Blatt, Tel. 50 76 33 23
Katrin Schüppel-Wegmann, Tel. 7 10 31 87

Nächstes Treffen: Termin erfragen

Kinder- und Jugendtreff „Maggi“

Montag

9.30-11.30 Uhr Mini-Maggis, Lisa
offene Krabbel- und Spielgruppe
15.00-16.30 Uhr Maggi-Käfer 6 - 8 Jahre Lisa / Lea
16.30-18.00 Uhr Maggi-Kids 6 - 10 Jahre Lisa / Lea

Donnerstag:
17.00-18.30 Uhr Kindertreff ab 8 Jahre Lisa & Udo

Freitag:
18.00-22.00 Uhr Offener Treff ab 12 Jahre Lea / Paul

Ansprechpartnerin:
Lisa Maas Tel. 0177 / 7 56 18 17

Kirchenchöre

Kinderchor (5 - 8 Jahre): Mittwochs 14.15-15.00 Uhr

Kindermusik: siehe Seite

Anmeldung und Info unter musikfuerkinder@arcor.de

Erwachsene: Mittwochs 20.00-21.30 Uhr

Offene Singgruppe im Seniorenzentrum :
Mittwoch, 18.12., 08.01., 22.01.,17.00-18.00 Uhr,
Samstag 10.30 -12.30 Uhr, Männersingen:
Proben für den Neujahrsemfang

Leitung: Heidemarie Kuhs, Tel. 0151 100 606 81 oder
heidi.kuhs@arcor.de

Spenden für den Förderverein Kirchenmusik
Konto: IBAN: DE42 3506 0190 1011 0800 10

Bibelkreis

2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.00-21.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus (Clubraum)

Kontakt: Ingeborg Iding, Tel. 71 26 60

Frauenforum Margarethenhöhe

2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00-12.00 Uhr
11.12. Thema
08.01. Thema, 22.01. Frühstück
Kontakt: Ulla Schmalhausen, Tel. 0157 / 724 600 97
Beate Lehnert, Tel. 7 10 38 75

Frauenkreis am Montag

Montags 15.30-17.45 Uhr

02.12. Wie der Sinn ins Leben kam - Renate Maiwald
09.12. Die Bibel im Advent - Pfrin. Dirks-Blatt
16.12. Weihnachtsfeier - Beginn 17.00 Uhr
06.01. Palliativ-Medizin in Essen - Sabine Bre
13.01. Jahreslosung 2020 - Pfrin. Dirks-Blatt
20.01. Die Kunst des Hoffens - Pfr. Uwe Matysik
27.01. Moral in der heutigen Zeit - Lars Vogel

Leitung: Dorothea Lotz, Tel. 71 82 80

---

männer morgen 10.30 Uhr Gustav-Adolf-Haus

18. Januar 2020
Themen: Jahreslosung und Planung für 2020
Kontakt: Alexander Maurer, Tel. 75 29 79

Besuchsdienstkreis

Montag, 9.Dezember, 11.00 Uhr
Kontakt: Dorothea Lotz, Tel. 71 82 80

Mittagstisch „Kirchenschmaus"

Mittwoch, jeweils 12 Uhr:
4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 4. März

Kontakt: G. Vogt, Tel. 71 56 63
+++ Second-Hand-Verkauf von 11.30 bis 13.30 Uhr +++

Frühstückscafé zur Marktzeit

Samstag, 9.30 - 12.00 Uhr

7. Dezember, 4. Januar, 1. Februar

Eine-Welt-Laden

Verkauf sonntags 11.00 Uhr, Gustav-Adolf-Haus
Kontakt: Klaus Blatt , Tel. 50 76 33 23

Büchertisch

Verkauf sonntags 11.00 Uhr, Gustav-Adolf-Haus

Presbyteriumswahlen 2020

Am 1. März 2020 sind alle Gemeindeglieder zur Wahl des Presbyteriums aufgerufen. Wir werden dann das Presbyterium der neuen Emmaus-Gemeinde wählen. Gewählt wird in zwei Wahlbezirken.

Auf den Gemeindeversammlungen am 17. November im Gustav-Adolf-Haus wurden die Kandidat*innen für den Wahlbezirk Margarethenhöhe und im Gemeindezentrum Heierbusch die für den Wahlbezirk Bredeney vorgestellt. Von der anwesenden Gemeinde wurden keine weiteren Kandidat*innen vorgeschlagen.

Damit ist die Suche jetzt abgeschlossen. Es kandidieren als:

Presbyter*innen für den 1. Wahlbezirk (Bredeney)	Presbyter*innen für den 2. Wahlbezirk (Margarethenhöhe)
Büscher, Dr. Anja	Brosch, Jürgen
Garms, Hanns-Joachim	Gründer, Dörte
Kattein, Dr. Henrike	Keins, Cornelia
Illgas, Markus	Mauschewski, Monika
Laufer, Andreas	Vogel, Lars
Michaelsen, Hans	Vogt, Stefan
Schröder, Simone	Wegmann, Michael

Mitarbeiterpresbyterinnen: Dorit Bremicker und Heidemarie Kuhs

Da in jedem der beiden Wahlbezirke sechs Presbyter*innen gewählt werden und es jeweils sieben Kandidaten gibt, wird eine Wahl stattfinden. Mehr über die Kandidat*innen werden Sie rechtzeitig vor der Wahl im Gemeindebrief lesen können. Eine persönliche Vorstellung der Kandidaten*innen beider Wahlbezirke wird es am 9. Februar 2020 im Gemeindezentrum Heierbusch geben. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

Zeitplan für die Presbyteriumswahl

bis 31. 01. 2020. Erstellung der Wahlbenachrichtigungen

3. - 23. 02. 2020 Auslegung des Wahlverzeichnisses

bis 26. 02. 2020 Antrag auf Briefwahl

bis 28. 02. 2020 Eingang der Briefwahlunterlagen

01. 03. 2020 Wahlsonntag

08. 03. 2020 Bekanntgabe der Namen der Gewählten im Gottesdienst

12. 03. 2020 Ende der Einspruchsfrist

22. 03. 2020 Einführung des neuen Presbyteriums

Herzliche Einladung!

Gemeindeversammlung

Am 9. Februar 2020 findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Am Heierbusch eine Gemeindeversammlung der Emmaus-Gemeinde statt.

Die Kandidaten und Kandidatinnen beider Wahlbezirke für die Presbyteriums-Wahl am 1. März 2020 werden sich vorstellen.

Für die Wahl des ersten Presbyteriums der Emmaus-Gemeinde gibt es zwei Wahlbezirke, die den alten Gemeinden Bredeney und Margarethenhöhe entsprechen.
Jeder Bezirk wird für sich sechs Presbyter*innen wählen.

Hinzu kommen zwei Presbyter*innen aus dem Bereich der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, die bezirksübergreifend gewählt werden.

Nachdem am 17. November 2019 jeder Bezirk die eigenen Kandidat*innen kennenlernen konnte, stellen sich am 9. Februar alle Kandidat*innen noch einmal der gesamten Emmaus-Gemeinde vor.

Sie sind herzlich eingeladen!

Bevollmächtigtenausschuss

Ab dem 1. Januar besteht zwar die Evangelische Emmaus-Gemeinde, aber mit dem juristischen Erlöschen der alten Gemeinden ist automatisch auch die Amtszeit der beiden Presbyterien abgelaufen. Bis zur Einführung der neu gewählten Presbyter*innen der Emmaus-Gemeinde wird nach unserer Kirchenordnung die Gemeinde von einem „Bevollmächtigtenausschuss" geleitet, der vom Kreissynodalvorstand berufen wird und wie ein Presbyterium arbeitet. Dieser Bevollmächtigtenausschuss wird aus Prebyter*innen beider Gemeinden zusammengesetzt sein.

Monatsspruch
DEZEMBER
2019

» Wer im **Dunkel lebt** und
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**
auf den **Namen des Herrn** und verlasse
sich auf seinen Gott.

JESAJA 50,10

Der Büchertisch lädt ein zur:

Autorenlesung mit Musik

Klaus Heimann und
die Band Hausmusik
präsentieren:

Crime meets Musik
8. Februar 2020, 19.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus

Genießen Sie einen gemütlichen Abend mit Knabbereien und Getränken in entspannter Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Sie.

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 8. 12. 2019, 18:00 Uhr

Kirche Am Heierbusch
Adventskonzert

Mit Werken von
Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel,
Johann Adolph Hasse,
Luigi Boccherini und
Joseph Haydn

Essener Lehrerkammerorchester
Amerie Schlösser (Harfe)
Reinhard Froese (Gitarre)
Leitung: Doris Froese

Eintritt bei allen Konzerten frei!
Um eine Spende wird gebeten.

Deutsch-syrische Kultur-Begegnungs-Tage am 1./2. Februar 2020 im Gustav-Adolf-Haus

Samstag, 12 – 16 Uhr

- Theater-Workshop „Freundschaft-Liebe" für junge Erwachsene (Alter ca. 20 bis 30 Jahre) – begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erwünscht
- Vortrag/Seminar: Zusammenleben der Religionen in Syrien (vor dem Krieg) – in Deutschland?
- Zerstörung und Wiederaufbau: Deutschland 1943 – 1993; Syrien 2000 – 2019, zwei Bildvorträge
- Vortrag/Seminar: Gemeinsamkeiten und liturgische und organisatorische Unterschiede der zwei christlichen Konfessionen syrisch-orthodox und deutsch-protestantisch.
- Workshop: Vorbereitung eines Gemeinsamen Gottesdienstes/ Friedensgebetes

Sonntag 15 – 18 Uhr

Nachmittag der Begegnung

- 15 Uhr Konzert mit jugendlichen MusikerInnen aus Deutschland und aus Syrien
- Vorführung der Ergebnisse des Theaterworkshops
- Begegnung – Gespräche – Gemeinsames Essen
- gemeinsamer Gottesdienst/ Friedensgebet

Ankündigung
Workshop Freundschaft-Liebe

Wir laden herzlich ein zu einem Theaterworkshop zum Thema Freundschaft – Liebe.

Am Samstag 1. 2. 2020 von 12 – 16 Uhr wollen wir durch theaterspielerische Methoden Szenen entwickeln, die sich mit Freundschaft und Liebe auseinandersetzten, inspiriert durch die unterschiedlichen persönlichen und kulturell geprägten Erfahrungen.

Dabei geht es vor allem um die Freude am Spiel, das gemeinsame Entwickeln und die Begegnung.

Am Sonntag dann im Rahmen des Begegnungsnachmittages? ab 15 Uhr zeigen wir, was wir gemeinsam im Theaterspiel erarbeite haben.

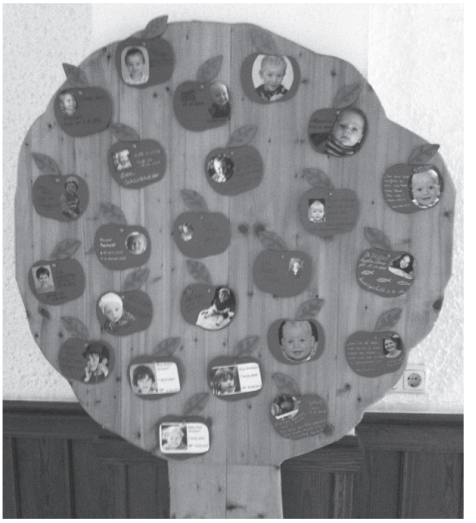
Angeleitet wird der Workshop von Christine Knecht, Theaterpädagogin, Schauspielerin und schon langjährig im Fach Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste lehrend.

Tauferinnerungsgottesdienst

Im letzten Jahr füllte sich unser Taufbaum wieder mit Äpfeln, das heißt, viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden in unserer Gemeinde getauft.

Am Sonntag,
dem 26. Januar 2020,
um 10.00 Uhr

ist "Erntezeit" im Gustav-Adolf-Haus. Die Getauften aus 2019 sind eingeladen, im Rahmen eines familiengerechten Gottesdienstes ihren Taufapfel abzuhängen und als Erinnerung mitzunehmen. So hat der Baum wieder Zweige frei und das erste Taufkind hat an diesem Sonntag die freie Platzwahl am Baum.



Taufgottesdienste

Wenn es möglich ist, sollen die Taufen jeweils im Gottesdienst am ersten Sonntag des Monats stattfinden.

Außerdem sind in der Osternacht um 21.00 Uhr und am Ostersonntag im Familiengottesdienst Taufen vorgesehen. In den vergangenen Jahren ließen sich vor allem Erwachsene und Konfirmand*innen in diesen ganz besonderen Gottesdiensten taufen.

Taufanmeldungen nehmen wir immer gern entgegen.

Henny Dirks-Blatt

KiBiWo 2019

„hallo …? Hallo…? HALLO…? GOTT, HÖRST DU UNS???" – Nein, laut werden ist gar nicht nötig, um mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Diese Erkenntnis brachten die 63 Kinder, die an der diesjährigen KiBiWo vom 23. bis 25.10.2019 im Gustav-Adolf-Haus teilgenommen haben, schon mit. Wie, wann und vor allem warum jeder Einzelne aber das Gebet zu Gott aufnehmen darf und kann, dazu konnten wir uns gemeinsam – laut und leise – noch zahlreiche neue Gedanken machen und Ideen entwickeln.

Angestoßen haben uns dabei auch die Geschichten von Jonathan nach dem Gleichnis vom bittenden Freund, vom Hauptmann von Kapernaum, und von den zehn Aussätzigen, eine Pisaura Mirabilis und die Familie Sorglos. Diese hat uns in Szenen aus ihrem Alltag ebenso wie die biblischen Charaktere aufgezeigt, dass Gott nicht nur in Momenten der Angst oder Verzweiflung und Ratlosigkeit unser Ansprechpartner sein kann. Auch unsere Freude, Erleichterung und Wünsche und Fürbitte können wir mit ihm teilen.

Als kleine Erinnerungsstütze für den wuseligen Alltag haben die Kinder sich über die drei Tage mit viel Begeisterung, Kreativität und Geschick eine ganze Kiste voller persönlicher Gebetshilfen in Form von u.a. Gebetswürfeln, Fürbittenkerzen, Ballast-Kiesel und Klagemauern gebastelt und mit Dankesworten und -bildern an Gott ergänzt. Bei den täglich gesungenen Lieder-Klassikern der KiBiWo, wie auch bei den neu erlernten Themen-Liedern wurde es dann im Gustav-Adolf-Haus dank über 80 gut gelaunter Kehlen regelmäßig doch wieder herrlich laut.

Den erfreulich stark besuchten Familiengottesdienst am Sonntag zum Abschluss der bunten KiBiWo bereicherte schließlich Herr Pfarrer Emler von der Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge des Kirchenkreises Essen mit seiner Anleitung zum Vaterunser in Gebärdensprache. Spätestens nach diesem teils „lautlosen", aber alles andere als „stummen" Abschluss einer munteren KiBiWo war wohl jedem klar: Gott hört uns – auch wenn wir nicht laut sind.

Viele Ohren, Münder und Hände haben zum Gelingen der KiBiWo beigetragen. Allen Helfer*innen und allen Kindern gilt ein großes Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre große Begeisterung. Bis zum nächsten Jahr!

Inga Lindenau

Friseurmeisterin C. Gille kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in Schwung.
Modisch, erfahren, zuverlässig. Lassen Sie sich ganz bequem in Ihrem eigenen Heim verwöhnen.
Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!
Terminvereinbarung:
74 91 887 oder **71 04 07** oder **30 41 95**

LED - LCD - Plasma Flachbildschirme

Wir beraten Sie gerne und führen vor.
Schauen Sie mal bei uns vorbei!

Schwantes

TV • Video • HIFI • Hausgeräte

Rüttenscheider Str. 161 • 45131 Essen • ☎ 79 37 74

www.schwantes-online.de

Interessen Gemeinschaft Rüttenscheid

Neue Räume, mehr Angebote

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere umfangreichen Leistungen für Ihre Gesundheit.

» Barrierefreier Zugang
» Persönliche Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten
» Hausbesuche in ganz Essen
» Privat und alle Kassen nach ärztlicher Verordnung
» Zusatzangebote & Gruppenbehandlungen

Unsere neue Praxis Adresse

-

Ulf-Enno Uteg
Praxis für Physiotherapie

beweglich bleiben

Reha Sport
Gesundheits- und Beweglichkeitsförderung für alle Kassenpatienten

Im Stillen Winkel 1 • 45149 Essen - Margarethenhöhe Tel. 0201 - 71 989 81 - www.uteg.de

Palmöl in Produkten des Fairen Handels

Immer wieder einmal werden wir vom Eine Welt Laden auf die Problematik von Palmöl in Produkten des Fairen Handels angesprochen. Unser Hauptlieferant, die GEPA, nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Warum steht Palmöl in der Kritik?

Die Ölpalmen werden oft in großen Monokulturen angebaut. Regenwald wird zerstört, Menschen werden vertrieben. Zudem entsprechen die Arbeitsverhältnisse auf den Plantagen zum Großteil weder internationalen Standards noch der lokalen Gesetzgebung.

Warum verwendet die GEPA in einigen Produkten Palmöl?

Für Füllungen in Schokoriegeln ist Palmfett aus Qualitätsgründen unerlässlich. Die GEPA verwendet Palmöl außerdem in Gebäck, im Cocoba-Brotaufstrich, in der Erdnusscreme und in Kerzen. Die GEPA versucht daher immer, Produktqualität mit fairen und umweltverträglichen Anbaubedingungen in Einklang zu bringen. Sie setzt überwiegend Bio-Palmfett des Kleinbauernprojekts Serendipalm aus Ghana ein.

Wird Regenwald gerodet für das Palmöl in GEPA-Produkten?

Serendipalm aus Ghana ist ein gutes Beispiel dafür, wie Kleinbauern die Interessen von Mensch und Natur in Einklang bringen können. Wie früher in Europa wurde zwar auch hier in den Sechzigerjahren Primärwald für den traditionellen Anbau von landwirtschaftlichen Produkten (Subsis- tenzwirtschaft) gerodet. Aber dies geschah, bevor die Kleinbauern von Serendipalm auf diesen Flächen die Palmfrüchte für den Export angebaut haben.

Das bedeutet: Es wurden keine zusätzlichen Waldflächen gerodet. Die durchschnittliche Farmgröße beträgt zwei bis drei Hektar. Durch artengerecht geplante Misch- und Nutzwälder erreicht Serendipalm eine höhere Produktivität bei geringerem Flächenbedarf. Anstatt – wie oft beim konventionellen Anbau – die lokale Bevölkerung zu vertreiben, schult Serendipalm die Kleinbauern im Biolandbau und unterstützt sie dabei, neben Ölfrüchten auch andere Feldfrüchte als zusätzliche Einkommensquelle anzubauen.

Faires Palmöl? Ist das nicht ein Widerspruch in sich?

Der Faire Handel mit Organisationen wie der GEPA bietet den Kleinbauern zusätzliche Chancen. Sie zahlen Serendipalm eine Fair-Handelsprämie. Einige Ergebnisse dieser fairen Handels-Beziehung:
Wasserbrunnen, Sanitäranlagen, Unterkünfte für Krankenschwestern, Trainingscenter, Bücherei wurden gebaut
Serendipalm bietet zinsfreie Kredite, kostenlose Setzlinge, kostenlosen Dünger.
Auch Mitarbeiter und Saisonarbeiter werden überdurchschnittlich bezahlt.

AB
Kosmetik-Studio

Angelika Burger
Sommerburgstraße 20
45149 Essen-Margarethenhöhe
Telefon: 0201-9 59 98 98
Termine nach Vereinbarung

Frisierstube Inh. Heike Paul
Sommerburgstr. 20 45149 Essen

Montag ....geschlossen
Dienstag...09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch.. 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag ....nach Absprache
Freitag .....09:00 - 19:00 Uhr
Samstag.....09:00 - 16:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin: (02 01) 71 59 10
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Persönliche Dienstbereitschaft rund um die Uhr.

Telefon Tag und Nacht
(02 01) 71 38 14

Bei einem Trauerfall stehen wir sofort und uneingeschränkt zu Ihrer Verfügung. Durch unsere hohe Facherfahrung sowie alle vorhandenen Arbeits- und Hilfsmittel sind wir in der Lage, Ihnen schnell und zuverlässig helfen zu können. Vertrauen auch Sie unserem persönlichen Einsatz.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

SCHROER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
Seit1865

Raadter Straße 26 · 45149 Essen

Sie erreichen uns im Internet unter: www.bestatter-in-essen.de

Uns treffen ist einfach.

Wenn der Finanzpartner das größte Filial- und Geldautomatennetz in Essen bietet und rund um die Uhr online erreichbar ist.

Filialen. Geldautomaten. Online.

sparkasse-essen.de

Sparkasse Essen

Reinhard Berger Roland Berger

BERGER BESTATTUNGEN

Seit 1906

Firmensitz in Holsterhausen im Jahr 1928

Über 100 Jahre Familienunternehmen

Die persönliche Zuwendung sowie die fachliche Kompetenz werden von den Menschen, die unsere Dienste in Anspruch nehmen, gewünscht und geschätzt.

Die individuelle und kostenbewußte Beratung steht auch in Zukunft im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir nehmen uns Zeit für Sie

ESSEN (Holsterhausen)
Gemarkenstraße 132

ESSEN (Haarzopf)
Am Brönngen 2

TELEFON (02 01)
73 60 64 u.70 60 64

www.Berger-Bestattungen.de

Wir sind *fürSie* da

Gemeindebüro: Steile Straße 60a, 1. Etage: ◆ Andrea Lach
Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 10.00 - 12.00 / Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Tel. 71 53 15 ◆ E-Mail: andrea.lach@ekir.de

Pfarrerin: Henny Dirks-Blatt, Juistweg 22, 45149 Essen,
Tel. 50 76 33 23 ◆ E-Mail: henny.dirks-blatt@ekir.de
Sprechstunde: mittwochs, 14 -16 Uhr, Gemeindebüro und nach Vereinbarung

Kirchenmusik: Heidemarie Kuhs, Tel. 0151 / 100 606 81 ◆
E-Mail: heidi.kuhs@arcor.de

Jugendarbeit: Lisa Maas, E-Mail: maggitreff@web.de, Tel. 017 77 56 18 17

Gustav-Adolf-Haus: Steile Straße 60 a
Annegret Paar Tel. 0151 / 12 03 54 64

Kindergarten: Steile Str. 60, Tel. 71 07 19 ◆ E-Mail: kiga.steilestrasse@arcor.de

Seniorenzentrum: Helgolandring 71, Tel. 87 17 - 300
Heimaufnahme und Beratung: Termine nach Vereinbarung bei:
Krystyna Kuklok Tel. 87 17 - 312 und Michael Denkel, Tel. 87 17 - 339
◆E-Mail: k.kuklok@diakoniewerk-essen.de und m.denkel@diakoniewerk-essen.de

Diakoniestation: Margarethenhöhe, Steile Str. 9, Annette Paßmann,
Tel. 2 46 93 20

Presbyterium (Kirchenvorstand)

Jürgen Brosch Vorsitzender	Tel. 71 89 24	Monika Mauschewski Vorsitzende (stellv.)	Tel. 71 05 06
Michael Wegmann Finanzkirchmeister	Tel. 71 03 187	Heike Motz Baukirchmeisterin	Tel. 45 19 966
Udo Behrendt	Tel. 71 03 549	Angelika Knuth	Tel. 61 16 65
Cornelia Keins	Tel. 71 64 95	Heidemarie Kuhs	Tel. 44 23 44
Henny Dirks-Blatt	Tel. 50 76 33 23	Birgit Strothe	Tel. 71 61 29
Katja Domin	Tel. 45 84 52 57	Stefan Vogt	Tel. 71 59 32

Evangelische Kirche in Essen: www.kirche-essen.de
Evangelische Gemeinde: www.margarethenhoehe.ekir.de
Evangelischer Kindergarten: www.margarethenhoehe.ekir.de/kiga

Einladung zum GOTTESdienst

Katharina-von-Bora-Saal, Helgolandring 71 (Seniorenzentrum)

Freitag, 13. 12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dirks-Blatt
Mittwoch 25. 12. **1. Weihnachtstag**	10.30 Uhr	Gottesdienst / Abendmahl	Dirks-Blatt
Freitag, 10. 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dirks-Blatt
Freitag, 24. 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dirks-Blatt

Gustav-Adolf-Haus, Steile Str. 60a und Bredeney

Sonntag, 1. 12	10.00 Uhr	Gottesdienst/Taufen GAH	Dirks-Blatt
Sonntag, 8. 12.	10.30 Uhr	Gottesdienst Brandenbusch	Dirks-Blatt
Sonntag, 15. 12.	15.00 Uhr	Adventsfeier GAH	Dirks-Blatt
Sonntag, 22. 12.	10.30 Uhr	Gottesdienst Brandenbusch	Möllmann
Dienstag, 24. 12. **Heiligabend**	15.30 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Familiengottesdienst GAH Christvesper GAH Christmette GAH	Dirks-Blatt Möllmann Dirks-Blatt
Donnerstag, 26. 12. **2. Weihnachtstag**	10.30 Uhr	Gottesdienst / Abendmahl Heierbusch	Lauterjung Michaelsen
Sonntag, 29. 12.	10.00 Uhr	Gottesdienst GAH	Dirks-Blatt
Montag, 31. 12.	19.00 Uhr	Silvestergottesdienst GAH	Dirks-Blatt Lauterjung
Sonntag, 5. 1.	10.30 Uhr	Festgottesdienst Heierbusch	Elsner Dirks-Blatt Lauterjung
Sonntag, 12. 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst / Heierbusch	Genge
Sonntag, 19. 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst / Heierbusch	Lauterjung
Sonntag, 26. 1.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst im GAH	Dirks-Blatt

Weitere Gottesdienste im Gustav-Adolf-Haus

Schulgottesdienst: Mittwoch, 04.12., 08.01.; 8.00 Uhr, Dirks-Blatt
Schul–Weihnachtsgottesdienst 20. 12., 10.30 Uhr, Dirks-Blatt
Kindergarten-Gottesdienst 20. 12., 16.30 Uhr, Dirks-Blatt